

Besprechungsniederschrift

(Nr. 6.5.5 Abs. 4 ADON)

Besprechungsthemen Besprechung Klassenbildung / Raumbellegung GS/HS St. Leonhard	
Besprechungsdatum 30.04.2008	Besprechungsort GS Georg-Paul-Amberger-Schule
Vertretene Dienststelle/Körperschaft/Firma	vertreten durch
SchV	Herr Schreiner
Schulleitung GS St. Leonhard	Frau Wagner
Schulleitung HS St. Leonhard	Herr Limmer
Schulleitung GS Georg-Paul-Amberger-Schule	Herr Bartel Herr Stromberger Herr Dr. Lindemann
Schulleitung HS Carl-von-Ossietzky-Schule	Herr Mehler Herr Beetz
Schulleitung GS Carl-von-Ossietzky-Schule	Frau Weber Herr Stubenvoll
Referat IV	Herr Kistner Frau Hohe
Staatliches Schulamt	Herr Hauf

I. Ergebnis:

Zur Behebung der Raumnot im Nürnberger Südwesten wird als Notlösung für das Schuljahr 2008/09 vereinbart:

1. Die Klasse der „freiwilligen“ Wiederholer wird im Schulgebäude Ossietzkystraße angesiedelt und nimmt neben den Wiederholern aus der Hauptschule St. Leonhard, falls noch Platz, auch Schülerinnen und Schüler aus der Hauptschule Ossietzkystraße auf.
2. Eine Klasse der fünften Jahrgangsstufe der Hauptschule St. Leonhard wird im Schulgebäude Ambergerstraße eingelagert. Diese Klasse wird so gebildet, dass sie in der Regel nur aus den jetzigen Kindern der vierten Jahrgangsstufe der Georg-Paul-Amberger-Schule besteht. Somit entstehen keine weiteren Schulwege und die Kinder können weiterhin vom Schülertreff im Gebäude betreut werden. Diese Klasse soll auch als sechste Jahrgangsstufe im Gebäude Ambergerstraße verbleiben.
3. Damit für die eingelagerte Klasse der Fachunterricht durchgeführt werden kann, wird der als Seminarraum genutzte Physikraum seiner ursprünglichen Nutzung zugeführt, das jetzt dort angesiedelte Seminar innerhalb des Schulgebäudes verlegt.
4. Im Rahmen der Klassenbildung wird zur Bildung gleichstarker Klassen für die Schulen in den Gebäuden Ossietzkystraße, St. Leonhard und Ambergerstraße in den jeweiligen Einzelfällen der Art. 43 BayEUG angewandt.

5. Das Staatliche Schulamt weist darauf hin, dass im Nürnberger Südwesten der Neubau einer Schule überfällig ist und schlägt im Einvernehmen mit den beteiligten Schulleitungen folgende Planung vor:
- Sprengeländerung zwischen Grundschule St. Leonhard und der Grundschule Georg-Paul-Amberger-Schule zur Entlastung der Grundschule St. Leonhard.
 - Neubau einer Grundschule im Nürnberger Südwesten und dadurch Räumung des Gebäudes St. Leonhard durch die Grundschule. Im vorhandenen Bestand können dann die notwendigen Fachräume für die Hauptschule St. Leonhard errichtet-, die vorhandenen Container auf dem Schulhof abgebaut-, und ein zentrales Ganztagschulkonzept für den Nürnberger Südwesten organisiert werden.

II. Je an:

- **Vertretene Dienststellen**
- **Herrn 3. BM**
- **J**

Nürnberg, 05.05.2008
SchV



Schreiner
Leiter des Amtes für
Volks- und Förderschulen

☎ -22 34-